

# Gottes Geschichte, unsere Geschichte

## Einheit 18: Das Exil

### Die babylonische Gefangenschaft und das Buch Daniel



2 Kön 24,1; Dan 1,1-7

2 Kön 25

Dan 1,8-16

Dan 1,17-21

Dan 2

1. Zerstörung und Verbannung:
  - a. Im Jahr 606 v. Chr. belagert Nebukadnezzar Jerusalem und verschleppt einige seiner Bewohner nach Babylon. Einer dieser Männer ist Daniel.
  - b. 586 v. Chr. zerstört Nebukadnezzar Jerusalem und verschleppt den Rest der Juden in die babylonische Gefangenschaft.
2. Daniel in Babylon:
  - a. Daniel, Hananja, Mischael und Asarja sind Gott treu. Sie wollen sich nicht durch den Verzehr babylonischer Speisen unrein machen und erhalten die Erlaubnis, nur Gemüse zu essen.
  - b. Daniel und seine Freunde zeichnen sich in Babylon in allen Fragen der Weisheit und des Verstandes aus.
3. Der babylonische König Nebukadnezzar hat einen Traum von einem Standbild, dessen Teile verschiedene Reiche darstellten. Ein Stein, der das Standbild zertrümmert, steht für das Reich Gottes.

Körperteil	Material	Reich
Haupt	Gold	Babylon
Brust und Arme	Silber	Medo-Persien
Körper und Hüfte	Bronze	Griechenland
Beine	Eisen	Rom
Füße	Eisen und Ton	Zehn Königreiche

Dan 3

Dan 4,4-37

Dan 5,1-31

4. Die Juden Schadrach, Meschach und Abed-Nego weigern sich, Götzen anzubeten, wie König Nebukadnezzar es befohlen hatte. Sie werden in einen Feuerofen geworfen, aber Gott beschützt sie durch einen, der "wie ein Göttersohn/Sohn Gottes" ist. "Nebukadnezzar kommt und preist den Gott Israels.
5. Nebukadnezzar hat einen zweiten Traum, in dem er von einem hohen Baum träumt, der gefällt wird. Daniel deutet den Traum als Nebukadnezars Untergang aufgrund der Sünde Babylons. Daniel rät Nebukadnezzar, Buße zu tun, aber er weigert sich stolz und verfällt dem Wahnsinn.
6. Nebukadnezzar stirbt im Jahr 562 v. Chr. Sein Sohn, König Belschazzar, gibt ein Fest, bei dem sie aus Gefäßen des Jerusalemer Tempels trinken und ihre Götzen preisen. Eine Hand erscheint und schreibt an die Wand: mene, mene, tekel, u-parsin. Daniel sagt Belschazzar, dass sein Reich unter den Medern und Persern aufgeteilt werden wird. Belschazzar stirbt in dieser Nacht und die Meder übernehmen 539 v. Chr. die Macht.

<p><i>Dan 6,1-27</i></p>	<p>7. Im Jahr 538 v. Chr. verfügt Dareius, der König der Meder, keine anderen Götter außer dem König anzubeten. Daniel wird in die Löwengrube geworfen, weil er den Gott Israels angebetet hat. Er wird von den Löwen nicht verletzt. Dareius ordnet an, dass sich in seinem ganzen Reich alle vor dem Gott Daniels fürchten und zittern müssen.</p>
<p><i>Dan 7,2-14</i></p>	<p>8. Daniel hatte eine Vision von vier großen Tieren. Das vierte Tier wird von dem Hochbetagten, der auf seinem Thron sitzt, getötet. Den anderen drei Tieren wird ihre Herrschaft genommen, aber ihr Leben wird für eine bestimmte Frist verlängert. Daniel sieht den Menschensohn mit den Wolken des Himmels kommen.</p> <p>9. Die vier Tiere sind vier Könige, die sich auf der Erde erheben werden: Babylon, Medo-Persien, Griechenland und Rom.</p>
<p><i>Dan 7,18</i></p>	<p>10. Die Heiligen des Höchsten werden das Reich empfangen und es für immer besitzen.</p>
<p><i>Dan 8</i></p>	<p>11. Daniel hat eine weitere Vision: Ein Widder (Könige von Persien und Medien) wird von einer Ziege (König von Griechenland) angegriffen und zertreten.</p>
<p><i>Dan 9,1-17</i></p>	<p>12. Daniel erkennt, dass die von Jeremia vorausgesagte 70-jährige Gefangenschaft zu Ende geht. Daniel betet, dass Israel nach Hause zurückkehren kann. Der Engel Gabriel teilt ihm mit:</p>
<p><i>Dan 9,24-27</i></p>	<p>a. Dass zwischen dem Erlass zum Wiederaufbau Jerusalems und dem Kommen des Messias, der "umgebracht" und die Stadt zerstört wird, 69 "Wochen" liegen (eine "Woche" = 7 Jahre).</p> <p>b. Dieser Erlass zum Wiederaufbau der Stadttore und der Stadtmauer wurde von König Artaxerxes im Monat Nisan des Jahres 445 v. Chr. verkündet.</p> <p>c. 69 "Wochen" von 7 Jahren = 483 babylonische Jahre von 360 Tagen = 476 julianische Jahre + 21 Tage.</p> <p>d. 445 v. Chr. + 476 Jahre = 32 n. Chr.</p>
<p><i>Dan 10-11</i></p>	<p>13. Daniel hat eine Vision von einem Mann, der gegen die Feinde Israels kämpft. Er beschreibt den Kampf zwischen den griechischen Königen des Südens (Ptolemäer) und den Königen des Nordens (Seleukiden). Ein heimtückischer Mann wird das Reich an sich reißen, die täglichen Opfer abschaffen, den Greuel der Verwüstung aufstellen und Gott lästern.</p>
<p><i>Dan 12</i></p>	<p>14. Daniel 12: eine Beschreibung der Auferstehung und des letzten Gerichts.</p>
<p><i>Esra 1 - 2; Esra 7; Neh 2</i></p>	<p>15. Im ersten Jahr seiner Herrschaft erlaubt Kyros, König von Persien, den Juden die Rückkehr nach Jerusalem und den Wiederaufbau des Tempels. Die Juden kehren in drei Wellen zurück, 538, 458 und 445 v. Chr.</p>

## **Fragen zur Diskussion**

1. Welche Verbindungen gibt es zwischen dem Exil und dem Bund, den Gott mit Abraham, Mose und David geschlossen hat? Wie hat Israel den Bund gebrochen?
2. Welche Bedeutung hatte das Exil für Israel?
3. Was ist der Hauptzweck von Daniels Visionen? Wie haben sie Israel Hoffnung gegeben?
4. Welche Art von Zukunft zeigen die Visionen für Israel im Groben auf?
5. Was sagen die Visionen über das Kommen des Messias und den Krieg zwischen Gut und Böse aus?
6. Wie zeigt sich im Exil und bei der Rückkehr Israels nach Jerusalem Gottes Treue?
7. Warum musste Israel das Exil auf sich nehmen? Wie hat Gott Gutes daraus gezogen?